

RIMINI PROTOKOLL (BEGRICH/HAUG/KARRENBAUER)

DO'S & DON'TS

EINE FAHRT NACH ALLEN REGELN DER STADT

MI 08.08., DO 09.08., FR 10.08., SA 11.08., SO 12.08. + MI 15.08., DO 16.08., FR 17.08., SA 18.08., SO 19.08. + MI 22.08., DO 23.08., FR 24.08., SA 25.08., SO 26.08. jeweils 18:30 ZUSÄTZLICH: SA 11.08., SO 12.08., SA 18.08., SO 19.08., SA 25.08., & SO 26.08. auch 15:00

Start pünktlich, kein Nacheinlass möglich!

Treffpunkt an der Probebühne 6a, ca. 110 Min.

Koproduktion

//Mehr neue Perspektiven für die ganze Familie//

STREB EXTREME ACTION: SEA

MI 15.08 – SA 18.08

Diese Mischung aus Stunt-Show, New York-Avantgarde und Superheld*innen-Comic ist ein zeitgenössisches Adrenalin-Erlebnis für Action-Fans aller Altersstufen!

DE Das Autoren-Regie-Team Rimini Protokoll arbeitet seit 2000 im Zwischenbereich von Realität und Fiktion an einem „Experten-Theater“, das Laien als „Expert*innen“ ins Zentrum ihrer Arbeit stellt. Einzeln oder zusammen arbeiten Helgard Haug, Stefan Kaegi und Daniel Wetzel an der Weiterentwicklung der Mittel des Theaters, um zwischen Bühnen- und öffentlichem Raum ungewöhnliche Sichtweisen auf unsere Wirklichkeit zu ermöglichen. Seit 2004 arbeitet Jörg Karrenbauer zusammen mit Rimini Protokoll und hat sich seither auf Arbeiten im städtischen Raum spezialisiert. 2008 war er mit "Cargo Sofia - Hamburg" bereits mit demselben LKW auf Kampnagel zu Gast, der jetzt auch für DO's & DON'Ts wieder zum Einsatz kommt.

FIONA KÖPPE, wächst auf in Hamburg, besucht die Ilse-Löwenstein-Schule.

SHALOM ASAMOAH, geboren in Mülheim a.d.Ruhr, wächst auf in Hamburg, besucht die Ilse-Löwenstein-Schule.

OSKAR MINICH, geboren in Zürich und aufgewachsen in Hamburg, besucht das Gymnasium Klosterschule.

RUDOLF BÜHNE, Taxiunternehmer und Spediteur aus Anklam. Wollte eigentlich nie zum Theater.

MIT DANK AN:

Prof. Dipl.-Ing. Antje Stokman (HafenCity Universität Hamburg)

EN Since 2000, the author-director team Rimini Protokoll has been working on an "expert theatre" in between reality and fiction, which places amateurs as "experts" at the centre of their work. Helgard Haug, Stefan Kaegi and Daniel Wetzel work individually or together on the development of the means of theatre in order to enable unusual perspectives on our reality between stage and public space. From 2004 Jörg Karrenbauer has been working together with Rimini Protokoll and has specialised himself in urban work since then. In 2008, he was already a guest at Kampnagel with "Cargo Sofia - Hamburg", which is now also being used again for DO's & DON'Ts.

FIONA KÖPPE, born and raised in Hamburg, visits the Ilse-Löwenstein comprehensive school.

SHALOM ASAMOAH, born in Mühlheim, raised in Hamburg, visits the Ilse-Löwenstein comprehensive school.

OSKAR MINICH, born in Zurich, raised in Hamburg. He visits the Klosterschule.

RUDI BÜHNE, Taxi operator and carrier from Ankum. He actually never wanted to work at a Theater.

SPECIAL THANKS TO:

Prof. Dipl.-Ing. Antje Stokman (HafenCity Universität Hamburg)

KONZEPT, TEXT & REGIE Helgard Haug, Jörg Karrenbauer
KONZEPT & DRAMATURGIE Aljoscha Begrich
KOMPOSITION Barbara Morgenstern
VIDEO DIRECTOR Mischa Leinkauf
SOUND DESIGN Frank Böhle
RECHERCHE & REGIEASSISTENZ (BERLIN) Meret Kiderlen **MITARBEIT (BERLIN)** Lisa Homburger
PRODUKTIONSLEITUNG Juliane Männel
TECHNISCHE LEITUNG Sven Nichterlein
TRUCK INNENAUSBAU Notker Schweikhardt

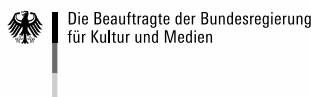
TEAM HAMBURG

REGIE Jörg Karrenbauer
SOUND DESIGN Frank Böhle
VIDEO DIRECTOR Jannik Morton Schneider
VIDEO/SOUND OPERATOR Jonas Rüggeberg
REGIEASSISTENZ & ABENDSPIELLEITUNG Louise Stölting
INSPIZIENZ Kyra Jansen
ÜBERSETZUNG Lisa Homberger
DROHNENAUFNAHME Jonas Fischer

MIT Shalom Asamoah, Fiona Köppe, Oskar Minich und dem Chor des Rosa-Luxemburg- Gymnasiums Berlin unter der Leitung von Christoph Rosiny

PRODUKTION Rimini Apparat
KOPRODUKTION Internationales Sommerfestival Kampnagel, HAU Hebbel am Ufer (Berlin), Goethe-Institut / Performing Architecture Venedig, Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt, PACT Zollverein, Tafelhalle Nürnberg/ Bewerbungsbüro Kulturhauptstadt Europas 2025, National Theatre of Scotland.

DAS GASTSPIEL WIRD ERMÖGLICHT durch das NATIONALE PERFORMANCE NETZ Gastspielförderung Theater, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, sowie den Kultur- und Kunstministerien der Länder; Gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Berlin; Ilse und Dr. Horst Rusch-Stiftung.



MEDIENPARTNER INTERNATIONALES SOMMERFESTIVAL 2018

